



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und Zeichensetzen

Berlin, Hermann

Breslau, 1903

32. Wörter mit ff durch Zusammensetzung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77607](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77607)

Wohin? Der Diener legte d- Mess- und Gab- neben d- Teller. Stelle den Tisch neben d- Ofen! Der Schütze hat neben d- Mittelpunkt geschossen. Man soll das Wasser nicht neben d- Faß, sondern¹⁾ in d- Faß gießen. Man pflanzt nicht den Baum neben d- Pfahl, sondern steckt (nicht: sticht) den Pfahl neben d- Baum. Das Geschäft ist neben d- Post verlegt worden. Der Hausherr setzte sich neben sei- Gast.

Der Lehrer stellte sich neben m-, d- zc. Setze dich neben m-, ih- zc.!

Wiederholung: 1. Vor dem Worte sondern steht ein Komma.

Der Freund setzte sich neben d- Baume auf d- Erde. Mess- und Gab- liegen neben d- Teller; aber man legt sie neben d- Teller. Der Vater ist neben d- Mutter begraben worden. Der Kutscher fuhr mit dem Wagen neben d- Auffahrt,¹⁾ neben d- Wand, neben d- Miete. Wenn der Feige²⁾ neben ei- Helden steht, vergißt er die Furcht. Der Fremde hat das Grundstück neben d- Krankenhause gekauft. Mein Freund will sich neben mei- Nachbar ein Haus aufbauen.

Wiederholung: 1. Wörter, in denen durch Zusammensetzung ff entsteht, sind:

auffangen, auffliegen, auffordern, auffallen u. a — Aufforderung, Lauffeuer — auffällig, straffällig.

2. Das Eigenschaftswort wird groß geschrieben, wenn es eine Beifügung annehmen kann, z. B.:

der (kleine) Feige, der (vornehme) Fremde, die (weite) Ferne.

über.

Wo? Der Stern stand über d- Hause, wo das Kindlein war. Der Habicht schwebt über uns- Hause, über d- Dorfe, über d- See. Das Gewitter stand über uns- Stadt. Die Kanzel befindet sich über d- Altar. Der Fleißige sitzt über d- Faulen. Vater, laß die Augen dein über mein- Bette sein! Der Schüler ist über sei- Büch- eingeschlafen. Man schlägt die Hände über d- Köpfe zusammen. Über d- Thür prangt in goldn- Buchstaben die Firma. Über d- Klippen ist das Meer sehr unruhig.

Hoch überm niedern Erdenleben soll sie im blauen Himmelszelt, die Nachbarin¹⁾ des Donners, schweben und grenzen an d- Sternenwelt. Das Gewitter steht über- See.

Über m-, d- 2c. wölft sich der Himmel. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über d-! Hoch über m- ziehen die Vögel; sie ziehen in lustigen Reih'n. Du hältst²⁾ deine Hand über m-. Ich sitze über d-, ih- 2c.

1. Zur Bildung der Mehrzahl: Die Dingwörter mit der Nachsilbe in nehmen in der Mehrzahl nn an, z. B.: Nachbarin — Nachbarinnen, Fürstin — Fürstinnen.

Bilde die Mehrzahl von: Lehrerin, Königin, Schneiderin u. a.

2. Merke das *ist* in: du hältst, giltst, schiltst!

Wohin? Über d- Wogen hin tanzt unser Rahn. Man fährt mit d- Hand über d- Augen, über d- Stirn. Der Storch flog über un- Haus. Der Fischer fährt über d- See, der Auswanderer über d- Meer. Ihm ist ein Hase über d- Weg gelaufen. Im Winter zieht man Gummischuhe (der Gummi) über die Stief- und Schuh-. Kommt man über d- Hund, dann kommt man auch über d- Schwanz. Man muß nicht alle über ei- Kamm scheren. Der Knabe zieht die Mütze über d- Ohren. Ich stecke bis über d- Ohren in d- Arbeit. Gott läßt seine Sonne scheinen über d- Bösen und Guten und läßt regnen über Gerecht- und Ungerecht-. Man schießt oft weit über d- Ziel hinaus. Es geht doch über all- Spaß, über d- Hutschnur. Man geht über ei- Brücke, über ei- Weg, über ei- Steg. Der Wolf fiel über d- Herde her. Die Mutter beugte sich über d- Kind. Man soll niemand das Fell über d- Ohren ziehen. Die Sache ist mir über d- Hals gekommen. Man wird über d- Hausen geritten. Von Perl- baut sich eine Brücke hoch über ei- grauen See. Es gibt manchen Dienstboten, der nicht ein einziges Mal über d- Schnur haut. Unsere Vorfahren ließen ihre Gegner über d- Klinge springen. Ein Narr zieht das Hemd über d- Rock. Die Brücke führt über d- Fluß, über d-